

**Betreff: Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
 Hitzeschutz in den Hochtaunus-Kliniken****Beschlusstext**

Der Kreistag des Hochtaunuskreises beschließt

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Aufsichtsrat der Hochtaunus-Kliniken darauf hinzuwirken, dass auf Grundlage des Hessischen Hitzeschutzplans sowie des Hitzeschutzkonzeptes des Hochtaunuskreises ein mehrjähriges Investitions- und Umsetzungsprogramm zur klimatischen Anpassung der Hochtaunus-Kliniken erarbeitet wird.
Ziel des Programms ist die schrittweise Ausstattung der Hochtaunus-Kliniken mit geeigneten Klima- und Kühlsystemen unter besonderer Berücksichtigung der zunehmenden Belastungen durch Hitzeperioden und Extremwetterlagen.
2. Dabei sollten in einer ersten Ausbaustufe die besonders sensiblen Bereiche priorisiert werden. Hierzu zählen unter anderem:
 - Intensivstationen,
 - Notaufnahmen,
 - Operations- und Aufwachbereiche,
 - Stroke Units, gynäkologische Stationen
 - geriatrische Stationen
 - Bereiche mit besonders vulnerablen Patientinnen und Patienten.
3. In weiteren Ausbaustufen sollten eine schrittweise Ausweitung auf die übrigen Stationen sowie Aufenthalts- und Behandlungsbereiche der Kliniken vorgesehen werden.
4. Dem Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss ist bis zum Ablauf des nächsten Haushaltsjahres ein Umsetzungs-, Finanzierungs- und Zeitplan vorzulegen, der eine Realisierung in festgelegten Intervallen ermöglicht und Fördermöglichkeiten des Landes Hessen, des Bundes sowie weiterer Programme berücksichtigt.
5. Der Aufsichtsrat der Hochtaunus-Kliniken wird gebeten, die hierfür erforderlichen Mittel in den künftigen Haushalts- und Wirtschaftsplänen entsprechend zu berücksichtigen.

Begründung

Die Zahl extremer Hitzeperioden nimmt auch in Hessen zu. Der Hessische Hitzeschutzplan sowie die Hitzeschutzempfehlungen des Hochtaunuskreises sehen Maßnahmen zum Schutz besonders gefährdeter Personengruppen vor

Die Hochtaunus-Kliniken versorgen täglich zahlreiche Patientinnen und Patienten, die durch hohe Temperaturen besonders belastet werden können. Gleichzeitig stellen Hitzeereignisse erhöhte Anforderungen an die Arbeitsbedingungen des medizinischen Personals.

Da die Kliniken im Eigentum des Hochtaunuskreises stehen und vom Kreis jährlich mit erheblichen finanziellen Mitteln unterstützt werden, ist eine schrittweise Ausstattung mit Klimaanlagen eine sinnvolle Investition in die Patientensicherheit, die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten und die

Zukunftsfähigkeit der Gesundheitsversorgung. Zunächst sollen besonders sensible Bereiche berücksichtigt und die Maßnahmen anschließend auf weitere Stationen ausgeweitet werden.

gez. Christina Herr
Fraktionsvorsitzende

Laura Burkart-Gorißen
stellv. Fraktionsvorsitzende

Anlage(n):

1. Änderungsantrag 2026-0076-1 FDP-Volt - Hochtaunus-Klinken